



© Daniel Hawelka

Landesmusikschule Buchkirchen

Hauptstraße 7
4611 Buchkirchen, Österreich

ARCHITEKTUR
F2 Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Buchkirchen

TRAGWERKSPLANUNG
Klotzmann ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
17. März 2022



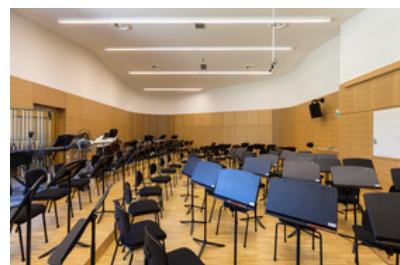
Der kompakte, zweigeschoßige Baukörper der Landesmusikschule Buchkirchen beinhaltet zwei Funktionen. Im Erdgeschoß ist das Musikheim mit Proberaum und ergänzenden Flächen untergebracht. Die Musikschule ist auf beide Geschoße verteilt und umfasst neben Lehr- und Archivbereichen auch ausreichend große Räume für Ensembleunterricht und musikalische Früherziehung. Als „Pavillon der Musik“ konzipiert, wird das Gebäude über einen großzügigen, leicht geneigten Vorplatz erschlossen. Der Platz steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, kann aber auch für Veranstaltungen des Musikvereins, zum Beispiel für sogenannte Marschwertungen, genutzt werden.

Die unterschiedlichen Nutzungszonen des Gebäudes sind übersichtlich angeordnet und mit kurzen Wegen erschlossen. Die geschwungene Form des Probesaals führt vom Platz her über einen Windfang ins Foyer des Hauses. Der Aufenthaltsraum mit Teeküche und Manipulationsfläche kann durch ein Schiebeelement mit dem zweigeschoßigen Foyer verbunden und so aufs Doppelte vergrößert werden. Eine großzügige Treppe führt ins Obergeschoß. Die Mittelzone bietet sich hier als Wartebereich an und erschließt, als Galerie in den Luftraum des Foyers fortgesetzt, die weiteren Unterrichtsräume.

Charakteristisch für das Gebäude ist das schlanke, ausladende Dach, das von zarten Stützen getragen wird. Es schützt die Fassade und bildet einen gedeckten Freibereich vor dem Eingang. Lamellen vor den Fenstern der Unterrichtsräume schirmen die Blicke von außen ab. Die Entwässerung des Daches erfolgt über die Stützen. Musikalische Assoziationen bietet die Materialisierung: Der hölzerne Bauteil steht für die Instrumente aus Holz, der metallverkleidete Proberaum für Blechblasinstrumente. Die Stützen des Daches könnten als Saiten oder Orgelpfeifen gelesen werden. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

DATENBLATT

Architektur: F2 Architekten (Markus Fischer, Christian Frömel)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Buchkirchen

Tragwerksplanung: Klotzmann ZT GmbH

Fotografie: Daniel Hawelka

Funktion: Bildung

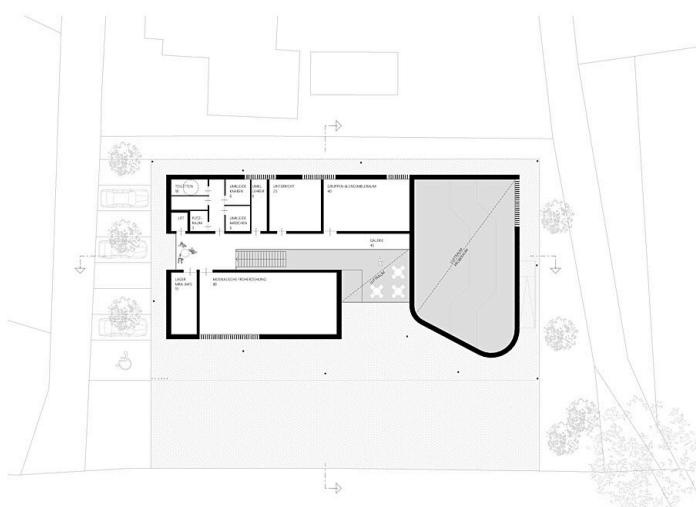
Fertigstellung: 2018



F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

ERDGESCHOSS
MUSIKHEIM UND LANDESMUSIKSCHULE
BUCHKIRCHEN

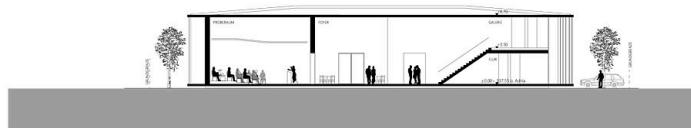
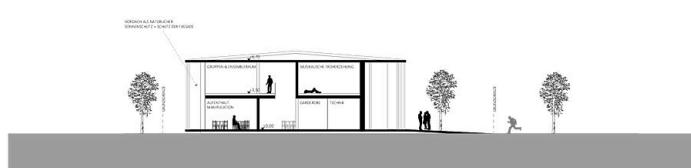
Grundriss EG



F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

OBERGESCHOSS
MUSIKHEIM UND LANDESMUSIKSCHULE
BUCHKIRCHEN

Grundriss OG



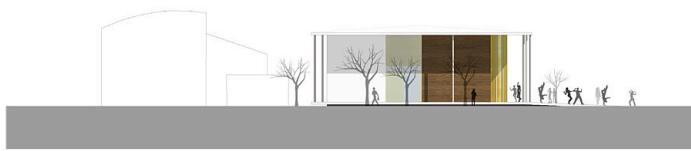
F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

SCHNITTE
MUSIKHEIM UND LANDESMUSIKSCHULE
BUCHKIRCHEN

Schnitte



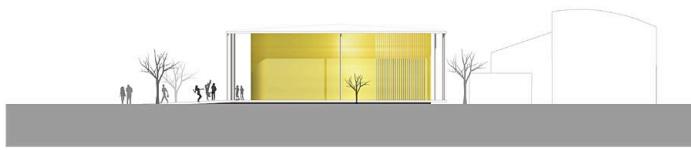
Landesmusikschule Buchkirchen



F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH
www.f2architekten.at

ANSICHT SÜDOST UND SÜDWEST
MUSIKHEIM UND LANDESMUSIKSCHULE
BUCHKIRCHEN

Ansichten SO SW



F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH
www.f2architekten.at

ANSICHT NORDWEST UND NORDOST
MUSIKHEIM UND LANDESMUSIKSCHULE
BUCHKIRCHEN

Ansichten NW NO